

Verschiedenheit und ihre Folgen – Wie gestaltet sich Vielfalt an Hochschulen?

Vom Trend zum Konzept

29./30. Juni 2011
Gürzenich Köln



Verschiedenheit und ihre Folgen – Wie gestaltet sich Vielfalt an Hochschulen?

Vom Trend zum Konzept

Die Studierendenschaft an deutschen Hochschulen wird immer bunter und heterogener. Bildungsbiographien von Studienbewerbern, national wie international, unterscheiden sich dramatisch. Vielfalt – Diversity – ist einerseits längst Realität an Hochschulen, andererseits erscheint der Umgang mit dieser Vielfalt noch weitgehend unterentwickelt – etwa mit Blick auf Lehrkonzepte, Personalstrukturen, Forschungsfragen.

Vor diesem Hintergrund haben der Stifterverband und CHE Consult im vergangenen Jahr das Programm „Ungleich besser! Verschiedenheit als Chance“ ausgeschrieben und acht Hochschulen in einen Benchmarking Club berufen. Der Benchmarking Club soll beispielhafte Strategien und Maßnahmen entwickeln, wie mit Diversität im Hochschulalltag produktiv umgegangen werden kann. Denn es wird das Ziel der Hochschulen sein, die Verschiedenheit der Studierenden, ihrer Voraussetzungen, Zugänge und Begabungen als Chance zu begreifen und die damit verbundenen Potenziale fruchtbar zu machen.

Aber was ist innovativ und fruchtbar daran in Studium, Lehre und der gesamten Hochschulkultur, Individualität in den Vordergrund zu rücken und die Potenziale unterschiedlichster Biographien und Erfahrungswelten zu nutzen? Warum stehen wir im Vergleich zu vielen anderen Ländern noch am Anfang? Welche Konsequenzen leiten sich daraus für Hochschulstrukturen, strategische Planung, Profilbildung, Lehre und Studium, Forschungsfragen und die Personal- und Organisationskultur einer Hochschule ab? Diesen Fragen wollen der Stifterverband und CHE Consult im Rahmen dieser Tagung nachgehen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu können!

Mittwoch
29. Juni 2011

- ab 9.00 Uhr **Anmeldung, Kaffee**
- 10.00 Uhr **Verschiedenheit? Zugleich Chance und Herausforderung**
Ein Dialog zum Geleit
Dr. Volker Meyer-Guckel, Stellvertretender Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen
Yorck Hener, Geschäftsführer, CHE Consult GmbH, Gütersloh
- 10.30 Uhr **Kulturelle Vielfalt, soziale Gerechtigkeit, ökonomischer Nutzen?**
Eine Safari durch den Dschungel der Diversität
Dr. Daniela De Ridder, Projektleiterin „Ungleich besser! Verschiedenheit als Chance“, CHE Consult GmbH, Gütersloh
- 11.30 Uhr **Ganz anders? Umso besser!**
Innovative Diversity-Konzepte umsetzen
Markt der Möglichkeiten, Teil 1
 - Technische Universität Dortmund: DiWiki
 - Folkwang Universität der Künste: Diversität als didaktisches Prinzip im hochschulischen Lehr-Lern-Kontext
 - Universität Bremen: Vielfalt als Tradition und Zukunft
 - Universität Osnabrück: ViDiOs
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Diversity Speed Dating**
- 14.30 Uhr **Mehr Inklusion wagen!**
Wie sich Hochschulen durch Vielfalt profilieren können
Markt der Möglichkeiten, Teil 2
 - Fachhochschule Brandenburg: Grenzen überschreiten – Diversity ermöglichen & gestalten
 - Evangelische Hochschule Ludwigsburg: Netzwerk für Antidiskriminierung und Diversity
 - Fachhochschule Gelsenkirchen: FH-integrativ
 - Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: Die hörsensible Universität
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**

- 16.30 Uhr **Keynote**
Managing Diversity:
Miteinander und voneinander lernen – Grenzen überschreiten?
Thomas Sattelberger, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Telekom AG,
Bonn
- 18.00 Uhr **Fazit des Tages**
- 18.15 Uhr **Schnack beim Snack**
Danach Möglichkeit zum Abendessen für Selbstzahler(innen)

Donnerstag
30. Juni 2011

- 9.00 Uhr **Preludium Diversitatis: Wir sind dann jetzt mal divers ...**
- 9.15 Uhr **Vielfalt statt Einfalt in Schubladen – Vom Disput zum Diskurs**
Studentisches Podium
- 10.00 Uhr **Vielfalt gewinnt!**
World Café mit Thementischen
1. Kulturwandel kommunizieren
Moderation: *Dr. Iris Koall*, Bergische Universität Wuppertal
 2. Herausforderungen für das Personalmanagement
Moderation: *Hans W. Jablonski*, Jablonski Business Diversity, Köln
 3. Diversity Policies: Strategie und Implementierung
Moderation: *Dr. Christian Berthold*, CHE Consult GmbH, Gütersloh
 4. Diversityaspekte im E-Teaching
Moderation: *Karoline Spelsberg*, Universität Duisburg-Essen, Essen

5. Studentische Diversität: auf der Suche nach dem Optimum
Moderation: *Dr. Ratimir Janekovic*, Unternehmensberatung
 Janekovic & Partner, Bad Oldesloe
6. Einzigartig und vielfältig: Profil mit Verantwortung
Moderation: *Ann-Katrin Schröder*, Stifterverband für die Deutsche
 Wissenschaft, Essen
7. Modelle und Ideen für eine inklusive Hochschule
Moderation: *Christian Judith*, K Produktion/Barrierefrei veranstalten,
 Hamburg
8. Diversity Management: Ein veränderter Blick auf Leitung
 und Führung
Moderation: *Yorck Hener*, CHE Consult GmbH, Gütersloh
9. Diversity Management durch adäquate Maßnahmen
Moderation: *Hannah Leichsenring*, CHE Consult GmbH, Gütersloh
10. Gender Mainstreaming und Managing Diversity
Moderation: *Barbara Herz*, TU Graz
11. Lehre diversitätsorientiert gestalten
Moderation: *Bettina Jorzik*, Stifterverband für die Deutsche
 Wissenschaft, Essen
12. Diversitätsorientierte Studierendengewinnung
Moderation: *Mostapha Boukloua*, START-Stiftung,
 Frankfurt am Main
13. Diversity-Talentmanagement
 Erfahrungen der Wirtschaft für Hochschulen nutzen
Moderation: *Sabine Unruh*, BP Europa SE, Bochum

12.00 Uhr **Keynote**

Diversität gestalten – Aus Erfahrung klüger!

Prof. Jutta Allmendinger, Ph.D., Präsidentin, Wissenschaftszentrum
 für Sozialforschung, Berlin

13.00 Uhr **Lessons learned: Lebendige Statistik**

Schlusswort und Verabschiedung

danach **Abschiedssnack und Abreise**

Zum Geleit

Die Veranstaltung „Verschiedenheit und ihre Folgen – Wie gestaltet sich Vielfalt an Hochschulen?“ bietet ein vielfältiges Programm mit unterschiedlichen Formaten und profilierten Expert(inn)en.

Markt der Möglichkeiten

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ werden die im Projekt „Ungleich besser! Verschiedenheit als Chance“ ausgewählten acht Hochschulen ihre spezifischen Vorhaben präsentieren. Wie auf einem „Marktplatz“ können sich die Teilnehmer(innen) an den verschiedenen Ständen über die einzelnen Projekte informieren und mit den Projekthochschulen ins Gespräch kommen.

Die Hochschulvertreter(innen) werden die von ihnen entwickelten Maßnahmen erläutern, den Implementierungsprozess eines Diversity Management an ihren Hochschulen darstellen und die individuellen Fragen ihrer Gäste beantworten.

World Café mit Thementischen

Das World Café bietet unterschiedliche Thementische. Die Teilnehmer(innen) haben die Möglichkeit, miteinander in ein konstruktives und kreatives Gespräch zu kommen. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Menschen mit guten Ideen zum Thema Diversity Management zu Wort kommen, um so Mitwirkung und Engagement zu ermöglichen.

Die Gespräche sollen in einer entspannten Atmosphäre stattfinden und haben das Ziel, Wissen und Expertise sicht- und nutzbar zu machen. Die Moderator(inn)en führen als Gastgeber(innen) in die Themen ein. Die Gesprächsrunden sollen circa 15 bis 20 Minuten dauern. Danach besteht die Möglichkeit, den Thementisch zu wechseln, so dass sich die Gesprächsrunden immer neu mischen. Nur die Moderator(inn)en bleiben die ganze Zeit über an einem Tisch: Sie begrüßen die Gäste, resümieren kurz das vorhergehende Gespräch und bringen den Diskurs erneut in Gang.

Jutta Allmendinger

Prof. Jutta Allmendinger, Ph.D., ist seit 2007 Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin und Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Sie ist Mitglied der wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Sie promovierte in Harvard, war vierzehn Jahre Professorin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und leitete von 2003 bis 2007 das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. Jutta Almendinger wurde 2009 mit dem „Communicator-Preis - Wissenschaftspreis des Stifterverbands“ sowie im März 2011 für ihr Engagement zur Stärkung der Rolle von Frauen mit dem Berliner Frauenpreis ausgezeichnet.

Thomas Sattelberger

Thomas Sattelberger ist Personalvorstand der Deutschen Telekom AG. Seine berufliche Karriere begann 1975 in der Direktion Zentrale Bildung beim Daimler-Benz Konzern in Stuttgart. Erfahrungen im Bereich Personal hat er vor seinem Wechsel in den Vorstand der Telekom bei der Continental AG in Hannover, der Lufthansa AG und bei der MTU Motoren- und Turbinen-Union GmbH gesammelt. Heute gilt Thomas Sattelberger als einer der Experten für strategisch ausgerichtete Personalentwicklung und Talent Management, der sich intensiv mit dem Thema Diversity Management beschäftigt.

Anmeldung

Die Veranstaltung findet statt im Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37, 50667 Köln. Die Anmeldung ist im Internet möglich. Für die Teilnahme erheben wir einen Kostenbeitrag von 250,- Euro (Studierende 125,- Euro).

http://www.che-consult.de/kultur_der_verschiedenheit

Herzlichen Dank für Ihr Interesse! Wir freuen uns, wenn wir Sie in Köln begrüßen können.